

Bachelor of Science in Ergotherapie
Bachelor of Science in Ernährung und Diätetik
Bachelor of Science in Osteopathie
Bachelor of Science in Physiotherapie
Bachelor of Science Hebamme

REFERENZDOKUMENT ZUM VERFAHREN MIT ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG 2026 ZUHANDEN DER BEWERBENDEN

FACHBEREICH GESUNDHEIT

Verabschiedet durch den Fachbereichsrat an seiner Sitzung vom 13.11.2025



Inhaltsverzeichnis

<i>Verfahren mit Zulassungsbeschränkung: Definition und Zweck.....</i>	3
<i>Inhalt und Gewichtung der Tests.....</i>	3
<i>Ablauf der Tests 2026</i>	4
<i>Datum und Modalitäten der Tests</i>	4
<i>Informationen und Zustimmung</i>	4
<i>Verwendetes Material.....</i>	4
<i>Regeln für die Durchführung der Tests</i>	4
<i>Sanktionen bei Nichteinhaltung der Regeln für die Durchführung der Tests.....</i>	5
<i>Überwachung der Tests</i>	5
<i>Sprache.....</i>	6
<i>Antrag auf Anpassung der Tests.....</i>	6
<i>Ergebnisse und Einstufung</i>	6
<i>Bekanntgabe der Testergebnisse</i>	7
A. <i>Sie wurden zu einem oder mehreren Studiengängen zugelassen.</i>	7
B. <i>Ihre Einstufung ermöglicht Ihnen keinen Zugang zum gewünschten Studiengang.</i>	7
<i>Verzicht auf den Studienplatz oder Nichteinhaltung der Fristen</i>	8
<i>Übersicht über wichtige Termine</i>	8
<i>Vorbereitung auf die Tests</i>	8
<i>Testbeispiele</i>	9
<i>Fragen und Antworten.....</i>	9
<i>Literaturverzeichnis.....</i>	11





WICHTIG: Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen betreffen nur die Zulassungsregelung des **Fachbereichs Gesundheit** der HES-SO. Personen, die an einer Hochschule des Fachbereichs Soziale Arbeit eingeschrieben sind, müssen das spezifische Referenzdokument zum Verfahren mit Zulassungsbeschränkung des Fachbereichs Soziale Arbeit beachten.

Verfahren mit Zulassungsbeschränkung: Definition und Zweck

Im Fachbereich Gesundheit der HES-SO wird ein Verfahren mit Zulassungsbeschränkung (Auswahlverfahren) durchgeführt, wenn die Zahl der Bewerbenden die Zahl der verfügbaren Praxisausbildungs-/Praktikumsplätze in den Gesundheitseinrichtungen übersteigt.

Ein hochwertiges berufsbefähigendes Studium muss allen Studierenden die Möglichkeit bieten, Zugang zu den Bereichen der Berufspraxis mit direktem Kontakt zu Patientinnen und Patienten zu erhalten und zugleich von einer angemessenen und kompetenten Betreuung zu profitieren.

Die vorliegenden Informationen beschreiben die Modalitäten und den Ablauf des Verfahrens mit Zulassungsbeschränkung für die folgenden Studiengänge:

- Bachelor of Science HES-SO in Ergotherapie
- Bachelor of Science HES-SO in Ernährung und Diätetik
- Bachelor of Science HES-SO in Osteopathie
- Bachelor of Science HES-SO in Physiotherapie
- Bachelor of Science HES-SO Hebamme

Das Verfahren mit Zulassungsbeschränkung betrifft alle Bewerbenden, die für einen der oben genannten Studiengänge zulassungsfähig sind, unabhängig von ihrem Zugangsabschluss, ihrer bisherigen Laufbahn oder ihrer Herkunft. Das Verfahren ist für alle Hochschulen der HES-SO, die diese Studiengänge anbieten, gleich:

- Hochschule für Gesundheit Freiburg – HEdS-FR
- Haute école de santé de Genève (HEdS – Genève)
- HES-SO Valais-Wallis – Hochschule für Gesundheit – HEdS
- HESAV – Haute Ecole de Santé Vaud
- Haute école de santé Arc (HE-Arc Santé)

Inhalt und Gewichtung der Tests

Die Auswahl erfolgt mittels unterschiedlicher wissenschaftlich validierter Tests und dient ausschliesslich zur Einstufung der Bewerbenden anhand der erzielten Ergebnisse in diesen Tests. Der Besitz eines anerkannten Abschlusses (+ eventuelle Zusatzleistungen)¹ reicht aus, um die für eine Bachelor-Ausbildung an der HES-SO erforderlichen schulischen Voraussetzungen zu erfüllen. In diesem Sinne handelt es sich bei den Tests um keine Zulassungsprüfungen; sie können weder bestanden noch nicht bestanden werden. Die Ergebnisse ermöglichen lediglich die Festlegung der Zugangsreihenfolge der Bewerbenden entsprechend ihrer Einstufung.

Die Auswahltests sind spezifisch für den Fachbereich Gesundheit.

Die Tests ermöglichen eine psychometrische Bewertung auf zwei Ebenen. Sie umfassen eine Reihe von Fragen zur Beurteilung der kognitiven Fähigkeiten (abstraktes Denken, räumliches Vorstellungsvermögen und kritisches Denken) sowie Fragen zur Ermittlung der für den Einstieg in eine Ausbildung im Gesundheitsbereich erforderlichen beruflichen Eignung (sieben berufsbezogene Verhaltensweisen). Die Einstufung erfolgt anhand einer Note auf einer Skala bis 20, die auf den Testergebnissen in den Bereichen berufsbezogene Verhaltensweisen und kognitive Fähigkeiten beruht. Dabei werden die Ergebnisse der beiden Bereiche gleich gewichtet und ihr Durchschnitt zählt je 50 %.

¹ Vgl. Reglemente über die Zulassung zum Bachelor im Fachbereich Gesundheit der HES-SO.



Ablauf der Tests 2026

WICHTIG: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist werden Sie per E-Mail und Post kontaktiert. Wir bitten Sie daher, die bei Ihrer Anmeldung angegebenen E-Mail- und Wohnadressen sorgfältig zu prüfen. Die Hochschulen haften nicht für Schwierigkeiten bei der Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit dem Zulassungsverfahren.

Datum und Modalitäten der Tests

Die Auswahltests 2026 werden **von Dienstag, 7. April bis Freitag, 17. April 2026** werktags online durchgeführt. Im März 2026 erhalten Sie per E-Mail und per Post eine Einladung mit dem genauen Datum und der Uhrzeit der Tests. Diese Einladung enthält Ihre Kandidatennummer, die während des gesamten Verfahrens mit Zulassungsbeschränkung Ihre eindeutige Kennung darstellt. Wir bitten Sie daher, diese gut aufzubewahren, da sie Ihnen den Zugang zu den Tests ermöglicht. Das Datum und die Uhrzeit der Tests können nicht geändert werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich diesen Zeitraum freizuhalten.

Aus Gründen der Fairness werden keine anderen Modalitäten angeboten, ausser Sie beantragen eine besondere Anpassung, die durch ein ärztliches Zeugnis begründet ist.

Informationen und Zustimmung

Bei Ihrer Einschreibung an der HES-SO haben Sie sich damit einverstanden erklärt, dass die Daten, die während der Tests im Rahmen des Verfahrens mit Zulassungsbeschränkung generiert werden, und insbesondere die Daten aus dem Verfahren zur Identitätsprüfung und zur Aufdeckung von Betrugsfällen, das mittels Audio- und Videoaufnahmen während der Tests durchgeführt wird, von der HES-SO unter Einhaltung der Datenschutzgesetzgebung verwendet werden. Detaillierte Informationen zum Testverfahren und zum Umgang mit den während der Tests generierten Daten können Sie vorab auf der speziellen Webseite zum Verfahren mit Zulassungsbeschränkung einsehen: <https://www.hes-so.ch/de/auswahlverfahren-2026>.

Verwendetes Material

Die Hardware-Anforderungen sind auf der Webseite zu den Tests beschrieben: <https://www.hes-so.ch/de/auswahlverfahren-2026>. **Es liegt in Ihrer Verantwortung, vor den Tests zu prüfen, ob Ihre Computerhardware kompatibel/auf dem neuesten Stand ist**, und so sicherzustellen, dass Sie über angemessene Testbedingungen verfügen.

Da die Tests online durchgeführt werden, müssen Sie sich mit der ProctorExam-Plattform (Fernüberwachungssystem) verbinden, die für die Überprüfung Ihrer Identität, die Überwachung der Einhaltung der Regeln und Vorschriften sowie die Gewährleistung des reibungslosen Ablaufs der Tests sorgt. Den Zugang zur Plattform und zu den Tests erhalten Sie, sobald Sie den Regeln und Modalitäten der Tests zugestimmt haben. Sie werden vorab gebeten, Ihre Computerhardware zu testen, um angemessene Prüfungsbedingungen zu gewährleisten. Weitere Informationen dazu erhalten Sie mit Ihrer Einladung. Es wird empfohlen, diese technischen Tests baldmöglichst durchzuführen.

Regeln für die Durchführung der Tests

1. Die Tests werden online an Ihrem Computer durchgeführt und dauern maximal 140 Minuten². Die Testdauer beginnt, wenn Sie sich auf der Plattform einloggen, wobei Sie sich zwingend zu

² Diese Zeitangabe gilt nur für Personen, denen kein Nachteilsausgleich für die Absolvierung der Tests gewährt wurde.





der auf Ihrer Einladung angegebenen Uhrzeit einloggen müssen. Auf der Benutzeroberfläche werden die verbleibende Zeit und der Fortschritt angezeigt. Sie haben 30 Minuten Zeit für jeden Test zu abstraktem Denken, räumliches Vorstellungs-vermögen und kritisches Denken 50 Minuten, um den Test zu den Berufsstilen zu beantworten³. Anweisungen und Übungsfragen werden bei der Zeitmessung nicht berücksichtigt.

2. Es müssen alle Fragen einer Testkategorie beantwortet werden, um zum nächsten Test übergehen zu können. Bereits beantwortete Fragen können nicht korrigiert werden. Es ist somit nicht möglich, dass Fragen übersprungen werden oder vergessen gehen.
3. Bei den Auswahltests handelt es sich um Einzeltests. Es ist daher untersagt, während der Tests mit anderen zu kommunizieren, sich helfen zu lassen oder in Gruppen zu arbeiten.
4. Ausser einem leeren Skizzenblatt, Ihrer offiziellen Einladung und einem Bleistift/Kugelschreiber sind während der Tests keinerlei Hilfsmittel oder Unterlagen (digital oder in Papierform) erlaubt. Die Verwendung eines Taschenrechners, einer Schere oder einer Tabellenkalkulation ist während der Tests untersagt. Das Zuschneiden von Papier ist ebenfalls untersagt.
5. Falls Sie während der Tests den Platz verlassen müssen, muss dies dem technischen Support gemeldet und begründet werden.
6. Es werden keine Nachholtests organisiert. Wenn Sie also aus irgendeinem Grund nicht an den Tests teilnehmen können, müssen Sie bis zum nächsten Verfahren mit Zulassungs-beschränkung im kommenden Jahr warten und sich dann erneut anmelden.
7. Eine Nichtteilnahme an den Tests, die nicht bis spätestens 72 Stunden nach dem geplanten Testdatum begründet wird, wird als erfolgloser Versuch gewertet.
8. Bei einer Absage vor dem geplanten Testdatum wird der Versuch nicht gewertet.

Sanktionen bei Nichteinhaltung der Regeln für die Durchführung der Tests

Falls die Regeln für die Durchführung der Tests nicht eingehalten werden, behalten sich die Hochschulen die folgenden Sanktionen vor:

1. Eine Kommunikation mit anderen Personen während der Tests gilt als Betrug und wird als erfolgloser Versuch gewertet.
2. Die Verwendung von externen Hilfsmitteln oder anderen Materialien als einem Skizzenblatt und einem Bleistift/Kugelschreiber gilt als Betrug und wird als erfolgloser Versuch gewertet.
3. Jede Abwesenheit vom Platz während der Tests, die dem technischen Support nicht gemeldet wird, gilt als möglicher Betrug und wird als erfolgloser Versuch gewertet.

Überwachung der Tests

Die Überwachung erfolgt durch die Aufzeichnung von drei Datenströmen: Bildschirmaktivität, Audioaufzeichnung und Videoaufzeichnung durch Ihren Computer.

Die so erfassten Daten werden an einem sicheren Ort mit eingeschränktem Zugriff gespeichert. Zur Aufdeckung von Betrugsfällen wird im Nachhinein eine Überprüfung der Identität der vom Fernüberwachungssystem erkannten Bewerbenden sowie eine Sichtung der Aufzeichnungen durch berechtigte Personen durchgeführt. Bei Verdacht auf Betrug oder im Falle einer Anfechtung kann zudem eine zusätzliche Sichtung der Aufzeichnungen durch berechtigte Personen erfolgen. Diese Daten werden nach Ablauf der Einsprachefrist bzw. im Falle einer Anfechtung nach Rechtskraft der streitigen Entscheidung vollständig gelöscht.

³ Für Personen, denen ein Nachteilsausgleich gewährt wurde, wird die Stoppuhr automatisch so kalibriert, dass ihnen ein Drittel mehr Zeit pro Testkategorie zur Verfügung steht 40 Minuten (Tests zu abstraktem Denken, räumlichen Beziehungen und kritischem Denken) und 65 Minuten (Berufsstile).



Die Informationen zur Erhebung, Verwendung und Speicherung von Daten sind im Data Management Plan enthalten, der auf der Webseite zum Verfahren mit Zulassungsbeschränkung eingesehen werden kann: <https://www.hes-so.ch/de/auswahlverfahren-2026>.

Sprache

Sie können die Tests nur dann in Deutsch absolvieren, wenn Sie sich für einen oder mehrere der folgenden Studiengänge beworben haben: Bachelor in Physiotherapie an der HES-SO Valais-Wallis und/oder Bachelor in Osteopathie an der Hochschule für Gesundheit Freiburg (ausser wenn Sie im französischsprachigen Studiengang in Osteopathie eingeschrieben sind).

Wenn Sie sich für einen anderen Studiengang eingeschrieben haben, können die Tests nur in Französisch absolviert werden. Bei einer Mehrfachbewerbung (Anmeldung für mehrere Studiengänge) müssen die Tests in Französisch abgelegt werden, ausser wenn Sie sich für die beiden im ersten Absatz genannten Studiengänge beworben haben.

Antrag auf Anpassung der Tests

Die HES-SO fördert die Chancengleichheit sowohl in Bezug auf die Zugänglichkeit als auch während der Ausbildung. In diesem Sinne können Personen mit besonderen Bedürfnissen Anpassungen gewährt werden. Diese Massnahmen stellen keinen Vorteil, sondern einen Nachteilsausgleich dar. Um einen allfälligen Bedarf analysieren zu können, müssen sich Bewerbende mit besonderen Bedürfnissen bei der Hochschule, an der sie eingeschrieben sind, melden. Die Bewerbenden werden im Anmeldeformular auf diese Möglichkeit hingewiesen.

Falls Sie besondere Bedürfnisse haben, können Sie bei der Hochschule, an der Sie sich eingeschrieben haben, ein ärztliches Zeugnis einreichen und einen Antrag auf Anpassung der Tests stellen. Die Hochschule entscheidet über den Antrag und der Entscheid wird Ihnen mitgeteilt. **Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihren Antrag und das ärztliche Zeugnis bis zum 28. Februar 2026** bei der Zulassungsstelle der Hochschule einzureichen. Die Tests erfordern kein Schreiben auf Papier. Die Verwendung eines Skizzenblattes ist jedoch erlaubt (siehe «Regeln für die Durchführung der Tests»).

Ergebnisse und Einstufung

Alle Bewerbenden erhalten pro Test eine Punktezahl, die anhand der Anzahl der richtig beantworteten Fragen berechnet wird. Anschliessend wird ein Endergebnis (durchschnittliche Punktezahl pro Test) errechnet. Im Falle einer gleichzeitigen Einschreibung in mehrere Studiengänge müssen Sie die Auswahltests nur einmalig absolvieren. Die Einstufung erfolgt entsprechend Ihres Endergebnisses. **Personen, die sich sowohl für Studiengänge im Fachbereich Gesundheit als auch im Fachbereich Soziale Arbeit eingeschrieben haben, müssen zwei Auswahltests absolvieren. Diese Tests sind für jeden Fachbereich spezifisch.**

Bei den Tests, denen sich die Bewerbenden unterziehen müssen, handelt es sich um adaptive Tests. Der Schwierigkeitsgrad der Fragen variiert abhängig von den gegebenen Antworten: Je mehr Fragen richtig beantwortet werden, desto höher der Schwierigkeitsgrad. Die Punktezahl der unterschiedlichen Tests wird auf der Grundlage des Schwierigkeitsgrades der gestellten Fragen berechnet. Durch die Anpassungsfähigkeit der Tests kann das Kompetenzniveau der Bewerbenden möglichst realitätsnah nachgewiesen werden und ein statistischer Vergleich ist dennoch möglich, da derselbe Algorithmus verwendet wird.

Die Beispielfragen, die Ihnen auf der Webseite zur Verfügung gestellt werden, weisen einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad auf. Es ist darauf hinzuweisen, dass Sie möglicherweise einfachere oder schwierigere Fragen im Vergleich zu diesen Beispielen erhalten. Der Schwierigkeitsgrad ist wie erwähnt von der Anzahl der richtigen Antworten abhängig, die Sie geben.





Die Einstufungen werden für den jeweiligen Studiengang⁴ und für jede Hochschule⁵ vorgenommen. Dies bedeutet, dass jede Bewerberin und jeder Bewerber eine Einstufung für jeden Studiengang, für den sie oder er sich beworben hat, erhalten wird. Die Hochschulen weisen den Bewerbenden die Studienplätze entsprechend ihrer Einstufung zu, bis zur maximalen Zahl der für den Studiengang/die Hochschule verfügbaren Studienplätze.

Bekanntgabe der Testergebnisse

Das Ergebnis wird Ihnen von der Hochschule, an der Sie Ihre Bewerbungsunterlagen eingereicht haben, in der zweiten Maihälfte 2026 schriftlich mitgeteilt.

Daraus können sich zwei Szenarien ergeben:

A. Sie wurden zu einem oder mehreren Studiengängen zugelassen.

*Bitte beachten Sie, dass die im Anschluss an das Verfahren mit Zulassungsbeschränkung ausgestellte Zulassungsbestätigung **nur für den Studienbeginn im Ausstellungsjahr** gültig ist. Wenn Sie auf die Aufnahme des Studiums im betreffenden Jahr verzichten und das Studium später beginnen wollen, müssen Sie das Verfahren erneut absolvieren.*

Sie müssen der Hochschule innerhalb der angegebenen Frist bestätigen, dass Sie die Ausbildung in dem Studiengang, zu dem Sie zugelassen wurden, aufnehmen werden.

Sobald etwaige Vorbehalte ausgeräumt sind, erhalten Sie eine Zulassungsbestätigung, die von der Hochschule ausgestellt wird, zu der Sie zugelassen wurden.

Bei Mehrfachbewerbungen und der Zulassung zu mehreren Studiengängen sind Sie verpflichtet, alle betreffenden Hochschulen schnellstmöglich von Ihrer endgültigen Wahl zu unterrichten: die Hochschule, an der Sie Ihr Studium antreten werden, und die Hochschule(n), an der oder an denen aufgrund Ihrer Entscheidung ein Platz verfügbar wird. Auf diese Weise können die nächsten Bewerbenden für die frei gebliebenen Studienplätze kontaktiert werden.

B. Ihre Einstufung ermöglicht Ihnen keinen Zugang zum gewünschten Studiengang.

Sie können sich erneut für das Verfahren mit Zulassungsbeschränkung bewerben, jedoch höchstens zweimal pro Studiengang.

Speziell für den Bachelorstudiengang Hebamme: Die Möglichkeit, zwei Mal anzutreten, gilt sowohl für das Erst- als auch für das Zweitstudium.

Sie haben ebenso die Möglichkeit, einen Bachelorstudiengang in Pflege oder in Medizinischer Radiologie-Technik zu absolvieren, die nicht zulassungsbeschränkt sind. Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der Hochschulen der HES-SO.⁶

In allen Fällen

Denken Sie daran, dass eine Absage nicht bedeutet, dass Sie nicht ausreichend motiviert oder nicht in der Lage sind, eine Ausbildung in Ihrem Wunschberuf zu absolvieren, sondern dass andere Bewerbende in den Tests besser abgeschnitten haben. Wenn eine ausgewählte Bewerberin oder

⁴ BSc in Ergotherapie, BSc in Ernährung und Diätetik, BSc in Osteopathie, BSc in Physiotherapie, BSc Hebamme

⁵ Hochschule für Gesundheit Freiburg – HEdS-FR, Haute école de santé de Genève (HEdS - Genève), HES-SO Valais-Wallis – Hochschule für Gesundheit – HEdS, HESAV – Haute Ecole de Santé Vaud, Haute Ecole Arc Santé (HE-Arc Santé)

⁶ Haute École Arc Santé – HE-Arc Santé, Hochschule für Gesundheit Freiburg – HEdS-FR, Haute école de santé de Genève (HEdS – Genève), HES-SO Valais-Wallis – Hochschule für Gesundheit – HEdS, HESAV – Haute Ecole de Santé Vaud, La Source. Institut et Haute École de la Santé



ein ausgewählter Bewerber zurücktritt oder die Anmeldung nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist bestätigt, wird der noch freie Studienplatz in der Reihenfolge der Einstufung neu vergeben.

Verzicht auf den Studienplatz oder Nichteinhaltung der Fristen

Falls Sie Ihre Absicht, das Studium zu beginnen, nicht rechtzeitig bestätigen oder Ihre Zulassungsunterlagen nicht fristgerecht einreichen, wird Ihr Studienplatz anderweitig vergeben. Das absolvierte Verfahren mit Zulassungsbeschränkung wird dann als einer der möglichen Versuche gewertet (maximal zwei Versuche je Studiengang des Fachbereichs Gesundheit).

Wenn Sie einen Zulassungsbescheid erhalten haben, aber auf Ihren Studienplatz verzichten, gilt der Studienplatz als frei. Die freien Plätze werden den nicht zugelassenen Bewerbenden in der Reihenfolge ihrer Einstufung zugewiesen.

Übersicht über wichtige Termine

Datum	Etappe
28. Februar 2026 (spätestens)	Bei Bedarf können Sie bei der Hochschule, an der Sie sich eingeschrieben haben, einen Antrag auf Anpassung der Tests einreichen.
20. März 2026	Sie erhalten Ihre Einladung zu den Tests mit Angabe des Datums und der Uhrzeit per Post und per E-Mail.
7. bis 17. April 2026	Durchführung der Auswahltests
2. Hälfte Mai 2026	Bekanntgabe der Ergebnisse für die Studiengänge des Fachbereichs Gesundheit

Vorbereitung auf die Tests

Das Verfahren mit Zulassungsbeschränkung setzt sich aus vier Tests zusammen. Die Tests zum abstrakten Denken und räumlichen Vorstellungsvermögen umfassen je 15 Fragen, der Test zum kritischen Denken (Watson-Glaser III) besteht aus 40 Fragen und jener zu den berufsbezogenen Verhaltensweisen beinhaltet 147 Fragen. Beispielfragen für jeden dieser Tests finden Sie auf der entsprechenden Webseite der HES-SO. Zusätzlich werden Ihnen zu Beginn der Tests Übungsbeispiele zur Verfügung gestellt, damit Sie sich damit vertraut machen und die Aufgabenstellung verstehen können.

Abstraktes Denken:

Der Test «Abstraktes Denken» ist eine nonverbale Beurteilung der induktiven Fähigkeit, Beziehungen und Muster in einer Reihe von Informationen zu erkennen. Die Fragen bestehen aus universellen geometrischen Formen, die in einer Matrix oder als Reihenfolgen dargestellt werden. Im Rahmen der Tests müssen diese unvollständigen Matrizen oder Reihenfolgen vervollständigt werden, wobei es die Regeln zu verstehen gilt, auf denen die Matrizen und Reihenfolgen basieren. Dieser Test beurteilt die Fähigkeit, Probleme angesichts unbekannter Situationen effizient und unabhängig von bereits erworbenem Wissen zu lösen.



Räumliches Vorstellungsvermögen:

Der Test «Räumliches Vorstellungsvermögen» bewertet die visuell-räumliche Verarbeitung, das heisst die Fähigkeit, visuelle Informationen im Raum zu interpretieren und zu manipulieren. Dazu gehören die visuelle Wahrnehmung, das Verständnis der räumlichen Beziehungen zwischen Objekten, die Mustererkennung, die Lokalisierung von Objekten in der Umgebung und die Fähigkeit, sich mental im Raum zurechtzufinden. Zur Beurteilung des räumlichen Vorstellungsvermögens werden Rotationen um verschiedene Achsen verwendet, für die eine mentale Projektion der Form in zwei und drei Dimensionen notwendig ist. Bei diesem Test ist die geistige Vorstellungskraft zur Lösung von Problemen gefordert.

Kritisches Denken:

Die Fähigkeit zum kritischen Denken wird mit einem speziellen Test bewertet: dem Watson-Glaser III. Kritisches Denken beruht auf einer Kombination aus kognitiven Fähigkeiten und Know-how. Definiert wird es als die Fähigkeit, überlegte und logische Entscheidungen zu treffen, indem eine Situation oder ein Problem aus verschiedenen Blickwinkeln analysiert und hinterfragt wird, wobei Fakten von Meinungen, Vorurteilen und Verzerrungen (Bias) getrennt werden. Indem wir unser kritisches Urteilsvermögens trainieren, können wir bestimmte kognitive Verzerrungen (z. B. Bestätigungsfehler) bekämpfen. Kritisches Denken kann mit einem speziell dafür geeigneten Instrument, dem Watson-Glaser III, geübt und weiterentwickelt werden. Dieses Instrument ermöglicht es, verschiedene Komponenten zu bewerten und einen individuellen Entwicklungsleitfaden vorzuschlagen.

Die sieben berufsbezogenen Verhaltensweisen:

Das Zulassungsverfahren für den Fachbereich Gesundheit umfasst einen Test zur Bewertung von sieben berufsbezogenen Verhaltensweisen, die von Expertinnen und Experten dieses Fachbereichs der HES-SO als besonders wichtig ausgewählt wurden. Die Fragenreihen bestehen aus Items zu den folgenden Themen: Interesse an anderen Menschen, Zusammenarbeit, Integrität, Zuverlässigkeit, Selbstbeherrschung, Ausdauer und Anpassungsfähigkeit.

Testbeispiele

Es ist darauf hinzuweisen, dass keine spezielle Vorbereitung notwendig ist. Die Auswahltests dienen der Bewertung Ihrer Fähigkeiten, nicht Ihres Wissensstands. Es kann allerdings hilfreich sein, sich mit der Typologie der Fragen, die Sie bei den Tests erhalten werden, vertraut zu machen, um die Tests besser zu verstehen. Unzählige Beispiele dazu sind auch online sowie auf der Webseite der HES-SO zum Verfahren mit Zulassungsbeschränkung zu finden: <https://www.hes-so.ch/de/auswahlverfahren-2025>.

Wenn Sie möchten, können Sie Literatur zu diesen Testarten konsultieren. Die Tests, die für das Verfahren mit Zulassungsbeschränkung verwendet werden, werden von unserem externen Anbieter Pearson TalentLens zur Verfügung gestellt. Am Ende des Dokuments finden Sie ein nicht erschöpfendes Literaturverzeichnis, das der Entwicklung, Verwendung und Validität der Tests zugrunde liegt.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor besteht darin, die Tests ausgeruht zu absolvieren: Schlafen Sie ausreichend, organisieren Sie Ihren Arbeitsplatz, bereiten Sie Ihre Arbeitsmittel vor und überprüfen Sie diese. Informieren Sie zudem Ihr Umfeld, um während der Tests nicht gestört zu werden.

Fragen und Antworten

Die Webseite zu den Auswahltests, <https://www.hes-so.ch/de/auswahlverfahren-2026>, enthält eine Liste von häufig gestellten Fragen (FAQs) zur Durchführung dieser Tests.

Nachfolgend finden Sie spezifische Fragen zum Fachbereich Gesundheit.

1. Ich bin über 25 Jahre alt und verfüge über keinen Abschluss, der für den Zugang zu einem Bachelorstudiengang im Fachbereich Gesundheit erforderlich ist. Ermöglicht mir die Zulassung sur Dossier einen Eintritt in einen zulassungsbeschränkten Studiengang, ohne das Verfahren mit Zulassungsbeschränkung durchlaufen zu müssen?





Nein. Die Zulassung sur Dossier umfasst das gesamte Zulassungsverfahren für Personen, die keinen für die Zulassung erforderlichen Abschluss besitzen. Bewerbende müssen mit Ausnahme der Vorlage eines Zugangsabschlusses alle für eine gewöhnliche Zulassung erforderlichen Bedingungen erfüllen. Der fehlende Abschluss wird durch die Erstellung eines Portfolios ersetzt, aus dem hervorgeht, dass Sie aufgrund Ihrer Erfahrung und Ausbildung ein Allgemeinbildungsniveau erzielt haben, das der Berufsmaturität Gesundheit/Soziales entspricht. Die anderen Elemente des Zulassungsverfahrens, so auch die Auswahltests, sind dieselben wie für die anderen Bewerbenden.

2. Ich bin derzeit für die Zusatzmodule Gesundheit eingeschrieben. Wie werden die Ergebnisse der Zusatzmodule beim Verfahren mit Zulassungsbeschränkung berücksichtigt?

Die Ergebnisse der Zusatzmodule werden im Verfahren mit Zulassungsbeschränkung nicht berücksichtigt. Da die Bewerbenden, die diesem Verfahren unterliegen, nicht zur Absolvierung der Zusatzmodule verpflichtet sind, ist es aus Gründen der Chancengleichheit nicht möglich, die Ergebnisse dieses Ausbildungsjahres in die Auswahl einzubeziehen.

3. Ist der Zugang zu den Studiengängen Physiotherapie, Hebamme, Ernährung und Diätetik sowie Ergotherapie in anderen Ländern beschränkt?

Die von ausländischen Hochschulen angewendeten Regeln variieren von Land zu Land. Wenn Sie sich in einem anderen Land bewerben möchten, sollten Sie sich vorab informieren.

4. Wird meine Bewerbung als eine der insgesamt zwei Möglichkeiten gewertet, die ich zur Teilnahme an den Auswahltests habe, wenn ich am festgelegten Datum nicht antreten kann?

Im Falle eines Fernbleibens von den Auswahltests müssen Sie die Hochschule, bei der Sie Ihre Bewerbungsunterlagen eingereicht haben, unverzüglich benachrichtigen und ihr ein offizielles Dokument vorlegen, das Ihre Abwesenheit begründet.

Wird ein solcher Nachweis nicht innerhalb von drei Tagen nach dem geplanten Testdatum vorgelegt, so gilt die Bewerbung als erfolgloser Versuch. Wenn es sich um die 1. Bewerbung handelt, können Sie sich noch ein weiteres Mal zum Verfahren mit Zulassungsbeschränkung anmelden. Wenn es sich um die 2. Bewerbung handelt, ist eine Anmeldung zu diesem Verfahren nicht mehr möglich.

5. Ich habe das Verfahren mit Zulassungsbeschränkung durchlaufen und bin nicht ausgewählt worden. Kann ich mich erneut anmelden?

Das Verfahren mit Zulassungsbeschränkung kann pro Studiengang maximal zweimal durchlaufen werden. Nach zwei erfolglosen Versuchen in demselben Studiengang können Sie sich mit einer Wartezeit von fünf Jahren wieder für das Regulierungsverfahren bewerben. Dann haben Sie erneut die Möglichkeit, sich zweimal in demselben Studiengang zu bewerben.

6. Welche FH-Studiengänge in Gesundheit kann ich absolvieren, wenn ich nicht zu einem zulassungsbeschränkten Studiengang zugelassen wurde?

Personen, die nicht zu einem zulassungsbeschränkten Studiengang zugelassen wurden, können im selben Jahr an der Hochschule ihrer Wahl ein Studium in einem nicht zulassungsbeschränkten Studiengang absolvieren. Derzeit sind dies die Bachelorstudiengänge Pflege und Medizinische Radiologie-Technik.



Literaturverzeichnis

- Abrami, P. C., Bernard, R. M., Borokhovski, E., Waddington, D. I., Wade, C. A., & Persson, T. (2015). Strategies for teaching students to think critically: A meta-analysis. *Review of Educational Research*, 85(2), 275– 314. <https://doi.org/10.3102/0034654314551063>
- Barrick, M. R., & Mount, M. K. (1991). The big five personality dimensions and job performance: A meta-analysis. *Personnel Psychology*, 44, 1–26.
- Bentz, V. J. (1985). A view from the top: A 30-year perspective of research devoted to the discovery, description, and prediction of executive behavior. Paper presented at the annual meeting of the American Psychological Association, Los Angeles.
- Borman, W. C., Kubisiak, U. C., & Schneider, R. J. (1999). Work styles. In N. G. Peterson, M. D. Mumford, W. C. Borman, P. R. Jeanneret, & E. A. Fleishman (Eds.), *An occupational information system for the 21st century: The development of O*NET* (pp. 213–226). Washington, DC: American Psychological Association
- Dewey, J. (1910/2004). Comment nous pensons [« How we Think, 1910 »]. Paris : Les Empêcheurs de penser en rond. <https://archive.org/details/commentnouspens0000dewe>
- Gentner, D. & Maravilla, F. (2018). Analogical reasoning. In L. J. Ball & V. A. Thompson (Eds.), *International Handbook of Thinking & Reasoning*. Psychology Press, 186-203.
- Hogan, R. (1991). Personality and personality measurement. In M. D. Dunnette and L. M. Hough (Eds.), *Handbook of industrial and organizational psychology: Vol. 2* (2nd ed., pp. 873–919). Palo Alto, CA: Consulting Psychologists Press.
- Hunt, E., & Madhyastha, T. M. (2012). Cognitive demands of the workplace. *Journal of Neuroscience, Psychology, and Economics*, 5(1), 18–37. <https://doi.org/10.1037/a0026177>
- Meagher, D. (2017). *Understanding analogies : The analogy item format and the Miller Analogies Test*. Pearson.
- Peters, E., Shoots-Reinhard, B., Tompkins, MK, Schley, D., Meilleur, L., Sinayev A., et al. (2017) Improving numeracy through values affirmation enhances decision and STEM outcomes. *PLoS ONE* 12(7): e0180674. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0180674>
- Schneider, W. J. & McGrew, K. S. (2018). The Cattell-Horn-Carroll theory of cognitive abilities. In D. P. Flanagan & E. M. McDonough (Eds.), *Contemporary intellectual assessment: Theories, tests, and issues* (4th ed.). Guilford Press.
- Zhang, X., Räsänen, P., Koponen, T. K., Aunola, K., Lerkkanen, M., & Nurmi, J. (2017). Knowing, applying, and reasoning about arithmetic : Roles of domain-general and numerical skills in multiple domains of arithmetic learning. *Developmental Psychology*, 53(12), 2304-2318. <https://doi.org/10.1037/dev0000432>

